SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort **Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm**		
Datum **01.04.2019**	Beginn **17:05 Uhr**	Ende **18:10 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Philipp, Sylvia Dr.	
Stobbe, Carina	
Thier, Heinz Georg	
Pfeffer, Jörg	
Gießwein, Brigitta	Vertretung für Herrn Beckmann
Müller, Michael	Vertretung für Herrn Flüshöh

beratende Mitglieder

Gouderi, Vassiliki	
Liedtke, Heidrun	
Rüther, Maria	
Thomas, Wolfgang	
Unger, Marco	Vertretung für Frau Schumann
Wagener, Mathias	Vertretung für Frau Rahn

Vorsitzender

Philipp, Gerd

stellv. Vorsitzender

Bockelmann, Christian Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann, Gabriele
Passehl, Margit

Schriftführer/in

Greif, Evalena

Abwesend:

Mitglieder

Beckmann, Nils	Vertreten durch Frau Gießwein
Schmidt, Cornelia	
Jittler, Wolfgang	

beratende Mitglieder

Rahn, Manuela	Vertreten durch Herrn Wagener
Schumann, Stefanie	Vertreten durch Herrn Unger
Siebeneiker, Linda	

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver	Vertreten durch Herrn Müller

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Niederschrift zur Sitzung vom 29.01.2019 - Kenntnisnahme und Feststellung -	
4	Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung	
5	Mitteilungen	
6	Bildung der Eingangsklassen für das Schuljahr 2019/20	013/2019
7	Nachnutzung des Gebäudes Gustav-Heinemann-Schule	048/2019
8	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Herr Philipp an das verstorbene Mitglied des Schulausschusses, Herrn Bernd Hens. Herr Hens gehörte seit 20 Jahren dem Rat der Stadt Schwelm an und war früherer Vorsitzender des Schulausschusses.
Im Anschluss daran eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher und die Presse.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.
Herr Philipp weist auf den ausgelegten Antrag der FDP-Fraktion vom 29.03.2019 hin. Herr Philipp führt aus, dass der Antrag am Wochenende bei der Verwaltung und bei den Fraktionen einging. Aufgrund der Kurzfristigkeit für die Fraktionen und die Verwaltung schlägt Herr Philipp vor, den Antrag in die gemeinsame Sitzung des Schulausschuss/Jugendhilfeausschuss zu verschieben. Es besteht allgemeine Zustimmung. Herr Pfeffer von der FDP-Fraktion machte keine Einwände geltend.

3 Niederschrift zur Sitzung vom 29.01.2019 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Die Niederschrift zur Schulausschuss-Sitzung vom 29.01.2019 wird zur Kenntnis genommen.
Herr Wagener fragt nach, ob unter TOP 6 die Formulierung „Sanierung des Gebäudes“ die in der Sitzung besprochene Kernsanierung beinhaltet. Herrn Wagener wurde mitgeteilt, dass das Gebäude im Falle einer Schulnutzung so gründlich saniert wird, dass keine Gesundheitsgefährdung für die Kinder besteht.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

1. Frau Passehl berichtet, dass in der letzten Schulausschuss-Sitzung die Frage gestellt wurde, wie die Städte an dem Prozess der Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlich-rechtlichen allgemeinbildenden Schulen beteiligt werden. Der Erlass sagt, dass zunächst alle Schulen Schulen des gemeinsamen Lernens sind. Das Gymnasium fördert nur Schülerinnen und Schüler mit zielgleicher Förderung. Die Beteiligung des Schulträgers sieht wie folgt aus: Die Schulaufsichtsbehörde erhält von den Grundschulen eine Liste mit den Kindern, die auch weiterhin in den weiterführenden Schulen eine Förderung erhalten sollen. Wie bereits seit Jahren praktiziert, werden in einer Regionalkonferenz unter Beteiligung aller Schulträger und der Schulaufsichtsbehörde die Schülerinnen und Schüler anhand der Förderschwerpunkte und der zielgleichen bzw. zieldifferenten Förderung auf die Schulen verteilt. Bei einer zielgleichen Förderung werden auch die Gymnasien berücksichtigt. Bei einer zieldifferenten Förderung bleibt das Gymnasium zunächst außen vor. Um Schülerinnen und Schüler auch am Gymnasium zieldifferent zu fördern, bedarf es eines Beschlusses der Schulkonferenz.
   Nach Beendigung der zweijährigen Übergangsphase wird über die Erfahrungen beraten.

2. Ebenfalls im letzten Schulausschuss wurde die Frage gestellt, was mit den Schülerinnen und Schülern aus den internationalen Klassen bzw. den Seiteneinsteigerklassen geschieht. Es besteht eine Klasse im Märkischen Gymnasium. Nach zwei Jahren Deutschförderung werden die Schülerinnen und Schüler über sogenannte Regionalkonferenzen unter gemeinsamer Leitung der unteren und oberen Schulaufsicht verteilt. Sie sind an Berufskollegs, in die Hauptschule Gevelsberg oder an die Realschule gewechselt. In der Realschule sind die Seiteneinsteige in den Regelklassen verteilt.

3. Mit e-mail vom 25.03.2019 baten Herr Gießwein und Herr Philipp um Beantwortung der Frage, wie viele Kinder die weiterführenden Schulen zum Ende der 6. Klasse verlassen und welche Schule sie aufnimmt.
   Die Aufstellung wird dem Protokoll beigefügt:

   Gymnasium:

   Schuljahr 2016/17: 6 SuS (5 an die Realschule, 1 Umzug nach Neuss)
   Schuljahr 2017/18: 6 SuS (alle an die Realschule)

   Realschule:

   Schuljahr 2016/17: 13 SuS (2 Hauptschule Wuppertal, 7 Hauptschule Gevelsberg, 1 Hauptschule Duisburg (Umzug), 2 Hauptschule Hagen (Umzug) 1 Sekundarschule Ennepetal)

   Schuljahr 2017/18: 6 SuS (4 Hauptschule Gevelsberg, 1 Sekundarschule Ennepetal, 1 Realschule Gevelsberg (Umzug)

4. Am 14.02.2019 fand die Ratssitzung statt, in der über die Aufstellung des Regionalplans Ruhr beraten wurde. Frau Grollmann berichtet, dass im Vorfeld der Ratssitzung, Flyer an der Grundschule Nordstadt verteilt wurden sowie Durchsagen durchgeführt wurden, in dem die Schülerinnen und Schüler aufgerufen wurden, an der Ratssitzung teilzunehmen. Frau Grollmann bittet die Schulleitungen um Neutralität

6 Bildung der Eingangsklassen für das Schuljahr 2019/20 — 013/2019

Die Vorlage 013/2019 wird zur Kenntnis genommen.

7 Nachnutzung des Gebäudes Gustav-Heinemann-Schule — 048/2019

Vor Eintritt in die Diskussion wird von der Verwaltung Punkt 2 des Beschlussvorschlages wie folgt geändert:
„Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob die Sporthalle West - im Vorgriff auf die zukünftige schulische Nutzung der Gustav-Heinemann-Schule – revitalisiert werden kann.“
Die Änderung dient dem besseren Verständnis.
Frau Passehl erläutert, dass das Gymnasium zukünftig Sportabitur anbieten möchte und dadurch weiterer Bedarf an einer Sporthallenbelegung entsteht.
Auch der Rückgang von G8 auf G9 wird weitere Bedarfe entstehen lassen.

Frau Gießwein sieht keinen Bedarf für eine Arbeitsgruppe. Herr Müller, Herr Dr. Bockelmann sowie die Schulleitungen sprechen sich für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus.
Die Arbeitsgruppe soll Lösungsvorschläge für die vorliegenden Arbeitsaufträge (Nutzung des Gebäudes GHS durch Grundschule Engelbertstraße und/oder Märkisches Gymnasium) erarbeiten. Sie wird sich zunächst aus Verwaltung, Schulleitung Grundschule Engelbertstraße, Schulleitung Märkisches Gymnasium, einer Vertretung der Grundschulen und einer Vertretung aus dem Stadtelternrat zusammensetzen. Die Lösungsvorschläge werden anschließend an die Politik gegeben.
Herr Dr. Bockelmann schlägt vor, die Protokolle des Arbeitskreises an den Ausschuss weiterzuleiten, so dass dieser über das aktuelle Vorgehen informiert ist.

Zu dem vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion erläutert Frau Grollmann, dass gem. Ratsbeschluss im Dezember 2013 eine Belegung der SchwelmArena nicht für den Schulsport erfolgen soll. Dieser Beschluss wurde seinerzeit von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion beantragt.

Frau Passehl berichtet über eine Umfrage bei den Schulleitungen. Die Schulen haben keinen Bedarf an der Nutzung der SchwelmArena. Fahrzeit und Umkleidezeit würden 50 % der Sportzeit vereinnahmen.

Herr Dr. Bockelmann bittet um eine Aufstellung
- der Belegungszeiten (Schule und Vereinsbelegung) der Schulsporthallen und der SchwelmARena,
- von mögliche Ertüchtigungskosten und anschließender laufender Betriebskosten der Sporthalle West

Anschließend wird die getrennte Abstimmung der Beschlussvorschläge 1 und 2 vereinbart.

Herr Philipp schlägt vor, aufgrund der kurzfristigen Zusendung, den Antrag der FDP-Fraktion in der gemeinsamen Sitzung Schulausschuss/Jugendhilfeausschuss zu behandeln. Der Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung des Schulausschusses.

Beschluss:

1. Die Verwaltung richtet eine Arbeitsgruppe „Bildung“ ein, um Themen rund um die Schul- und Bildungslandschaft in Schwelm unterstützend zu erörtern und Lösungen aufzuzeigen. Die Arbeitsgruppe wird sich zunächst mit den im interfraktionellen Antrag vom 05.09.2019 aufgeführten Prüfaufträgen sowie den in der Pressemeldung der SPD-Fraktion erweiterten Vorschlägen gem. der in der Vorlage 048/2019 aufgeführten Prioritätenreihenfolge befassen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	4
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	2

2. Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob die Sporthalle West – im Vorgriff auf die zukünftige schulische Nutzung der Gustav-Heinemann-Schule – revitalisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Philipp fragt nach dem Sachstand des Projektes „Gute Schule 2020“.
Frau Passehl berichtet, dass am 02.04.2019 eine Dienstbesprechung mit den

Schulleitungen und der IT stattfindet. Thema ist die Evaluation der Testphase und die sich daraus ergebenden Beschaffungen. Der Zeitplan wird eingehalten.

Herr Philipp berichtet, dass es in der Grundschule Ländchenweg zahlreiche undichte Stellen im Dach gibt. Die Information wird an das zuständige Immobilienmanagement weitergeleitet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 11.04.2019		Gez. Philipp Vorsitzender Schulausschuss